

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136430
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>336</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				350,9254
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Angelegtes Kleingewässer, ursprünglich Moorgewässer mit starker Verlandung und angrenzendem Gebüsch. Das Gebüsch ist in jüngerer Zeit gerodet worden, das Gewässer liegt wieder voll offen und vollständig in eine benachbarte Grünlandfläche integriert, ist vermutlich in jüngerer Zeit auch im Rahmen dieser Maßnahmen eingetieft worden, so dass die Sohle jetzt ca. 0,8 bis 1 m unter dem benachbarten Gelände liegt. Die Gewässersohle ist von Torfmudde geprägt, größtenteils unbewachsen, der Wasserstand ist erheblich abgesunken, aktuell ist das Gewässer kurz vor dem Austrocknen. Die Restwasserfläche ist unbewachsen, weist einen Schmierfilm auf und hat eine schlechte Wasserqualität. Das Gewässer ist vermutlich von Grünfröschen in größerem Umfang zur Fortpflanzung genutzt worden, es halten sich zahlreiche juvenile Grünfrösche im Gebiet auf. Die Böschungen sind im unteren Teil mäßig steil, im oberen Teil etwas steiler geneigt. Im oberen Teil geht der Bewuchs über in die feuchten Grünlandflächen der benachbarten Flächen. Die gerodeten Flächen auf der Nordwestseite sind von Pfeifengras und höheren Anteilen von Sumpf-Haarstrang geprägt, die unteren Ufer zu hohen Anteilen von Hunds-Straußgras und verschiedenen Binsenarten sowie Flutendem Schwaden. Insgesamt mäßig artenreich bewachsen, v.a. das Hunds-Straußgras zeigt den anmoorigen Standort an.

Durch die Eintiefung des Gewässers findet eine Degeneration der angrenzenden Moorflächen statt; das Potenzial für ein dystrophes Gewässer (FFH Lebensraumtyp 3160) welches bereits in der Vorkartierung dargestellt worden war ist zum großen Teil zerstört worden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Eichelhäherkamp, westlich der Entwässerungsgräben, die den Quellbereich der Mellingbek bilden		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland eventuell gelegentlich beweidet, in jüngerer Zeit gemäht; gerodet Moorwaldbereiche		
<b>Rechtswert (X)</b>	570753	<b>Hochwert (Y)</b>	5948932
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)

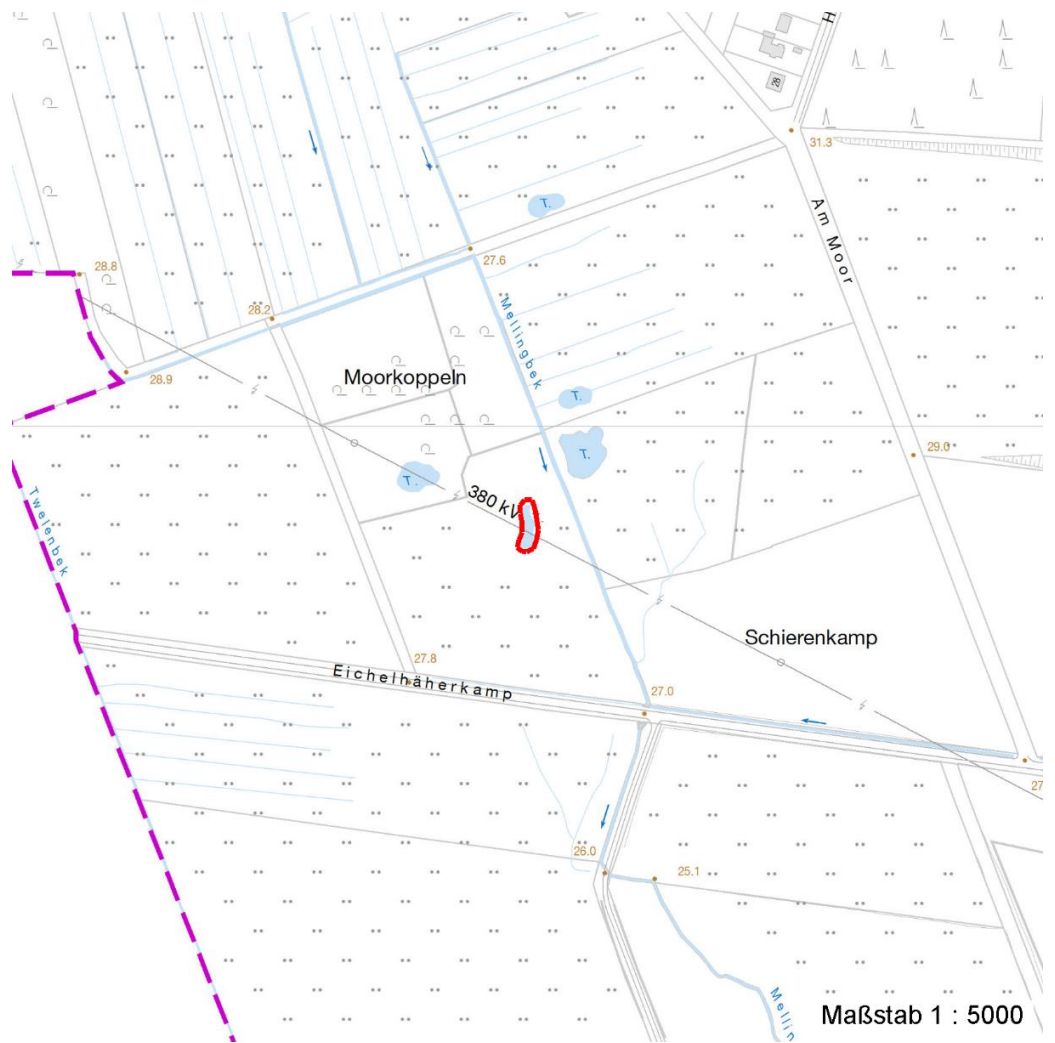
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136430
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>336</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				350,9254
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136430	45090	7048	112	30.07.2011	<	7050	135

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74159	0	7048_336_040919_1.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136430
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt- West
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>336</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	350,9254
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74160	0	7048_336_040919_3.JPG	
74161	0	7048_336_040919_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	An dieser Stelle ist vor einigen Jahren noch ein flaches dystrophes Gewässer mit hohen Moosanteilen gewesen, heute ist hier ein weit eingetieftes Gewässer mit entwässernder Wirkung für die umgebenden Moorflächen vorhanden; dies stellt einen Eingriff in einen gesetzlich geschützten Biotopbereich dar, sowohl der positiv entwickelte Gewässerbereich als auch die angrenzenden Moorflächen werden durch die tieferreichende Entwässerung über eine Eintiefung die den Moorkörper durch stößt stark geschädigt. Lebensräume seltener Arten gehen verloren, Torfe werden mineralisiert, CO <sub>2</sub> wird freigesetzt. Die Wasserqualität ist entsprechend schlecht. Früher im Gewässer und im Umfeld kartierte moortypische Arten sind Eutrophierung anzeigenden Allerweltsarten gewichen.
Wertgesichtspunkte	Als Fortpflanzungsgewässer für Grünfrösche offenbar gut geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Das Gewässer darf in Zukunft nicht mehr unterhalten werden, es muss allmählich verlanden, um den angrenzenden Torfkörper allmählich wieder zu vernässen. Die Wasserstände im Gebiet sollten so hoch wie möglich anstehen, Entwässerung - auch die Unterhaltung der Mellingbek - sollte nicht erfolgen. Besser noch wäre eine teilweise Verfüllung des Gewässers um die entwässernde Wirkung in den Untergrund hinein zu stoppen und die angrenzenden Moorflächen zu vernässen. Auch die östlich anschließenden Entwässerungsgräben, die hier als Bachlauf bezeichnet werden, sollten verschlossen werden. Die Anlage und Eintiefung von Kleingewässern in diesem Gebiet ist eine naturschutzfachlich vollständig falsche Entwicklung!

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136430
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>336</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	350,9254
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_336\_040919\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_336\_040919\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7048\_336\_040919\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136430	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>	
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>336</b>	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	350,9254
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SEG
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Keine submerse Vegetation	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	42 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3		3	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136430
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>336</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				350,9254
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus bulbosus (Zwiebel-Binse)	7	h		-	-						-			3			V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-						-			3			V
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>3</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>17</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland